



Das Rechnungswesen im Versicherungsunternehmen im Spannungsfeld der unterschiedlichen Rechnungslegungssysteme

**Wintersemester 2010 / 2011
Dr. Gerhard Mayr**

Überblick

- **Persönliche Vorstellung**
- **Vorstellung Swiss Life**
- **Ausflug mit der „Zeitmaschine“**
- **Aktuelle Situation – das Spannungsfeld**
- **Diskussion**



Überblick

- Persönliche Vorstellung
- **Vorstellung Swiss Life**
- Ausflug mit der „Zeitmaschine“
- Aktuelle Situation – das Spannungsfeld
- Diskussion



Swiss Life International - Kurzporträt

- Führender internationaler Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen
- Swiss Life zählt über 2 Mio. Kunden
- 1857 gegründet als Schweizerische Rentenanstalt
- An der SIX Swiss Exchange kotiert
- Kernmärkte:
Schweiz, Frankreich, Deutschland
- Internationales Geschäft: Luxemburg, Liechtenstein, Singapur, Dubai
- Mehrheitsbeteiligung an AWD
- Rund 8.200 Mitarbeitende



Swiss Life Deutschland - Kurzporträt

- 1866 die Konzession für Preußen erhalten
- 1904 für das gesamte Reichsgebiet
- Seit 1913 Direktion in München
- Ältester ausländischer Lebensversicherer
- Rechtsform: Niederlassung
- Höchste Kompetenz in betrieblichen Vorsorgelösungen und in der Berufsunfähigkeitsversicherung
- Nach Beitragseinnahmen auf Platz 20 (von 115 LVU)
- Swiss Life ist die Premiummarke für unabhängige Vermittler



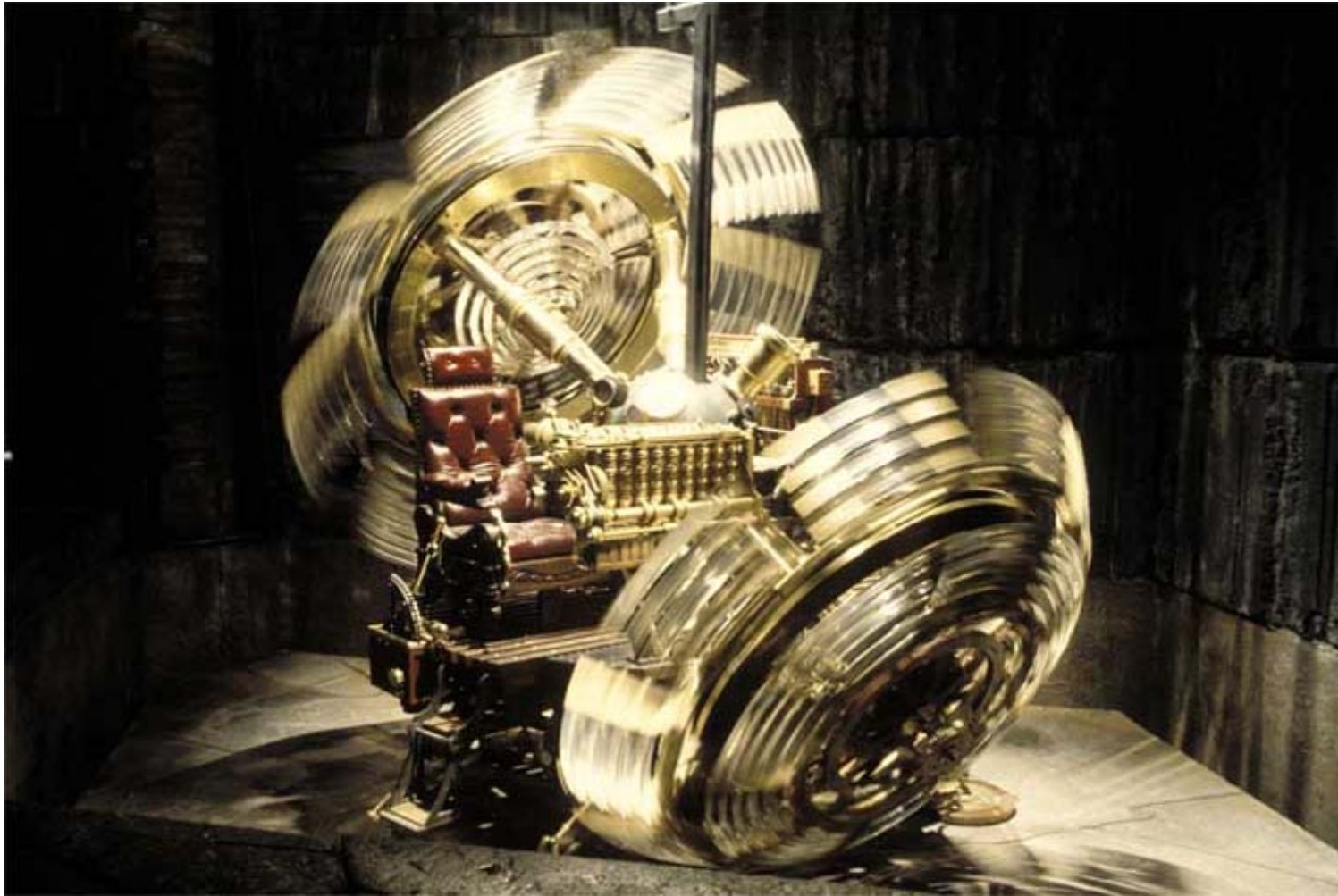
Überblick

- Persönliche Vorstellung
- Vorstellung Swiss Life
- **Ausflug mit der „Zeitmaschine“**
- Aktuelle Situation – das Spannungsfeld
- Diskussion



Ausflug mit der „Zeitmaschine“

Zurück in das Jahr 1986



Ausflug mit der „Zeitmaschine“

1986

- **Regulierter Versicherungsmarkt**
- **Zinsniveau / Aktienmärkte**
- **Kosten – „das unbekannte Wesen“**
- **Solvency I**
- **1.1.1986 Einführung BiRiLiG (größte Bilanzrechtsreform seit dem Aktiengesetz 1965)**
- **HGB einzige Rechnungslegungswelt - Jahresabschluss**
- **Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz**
- **geringe Änderungsgeschwindigkeit**
- **Einfluss der EG noch gering**

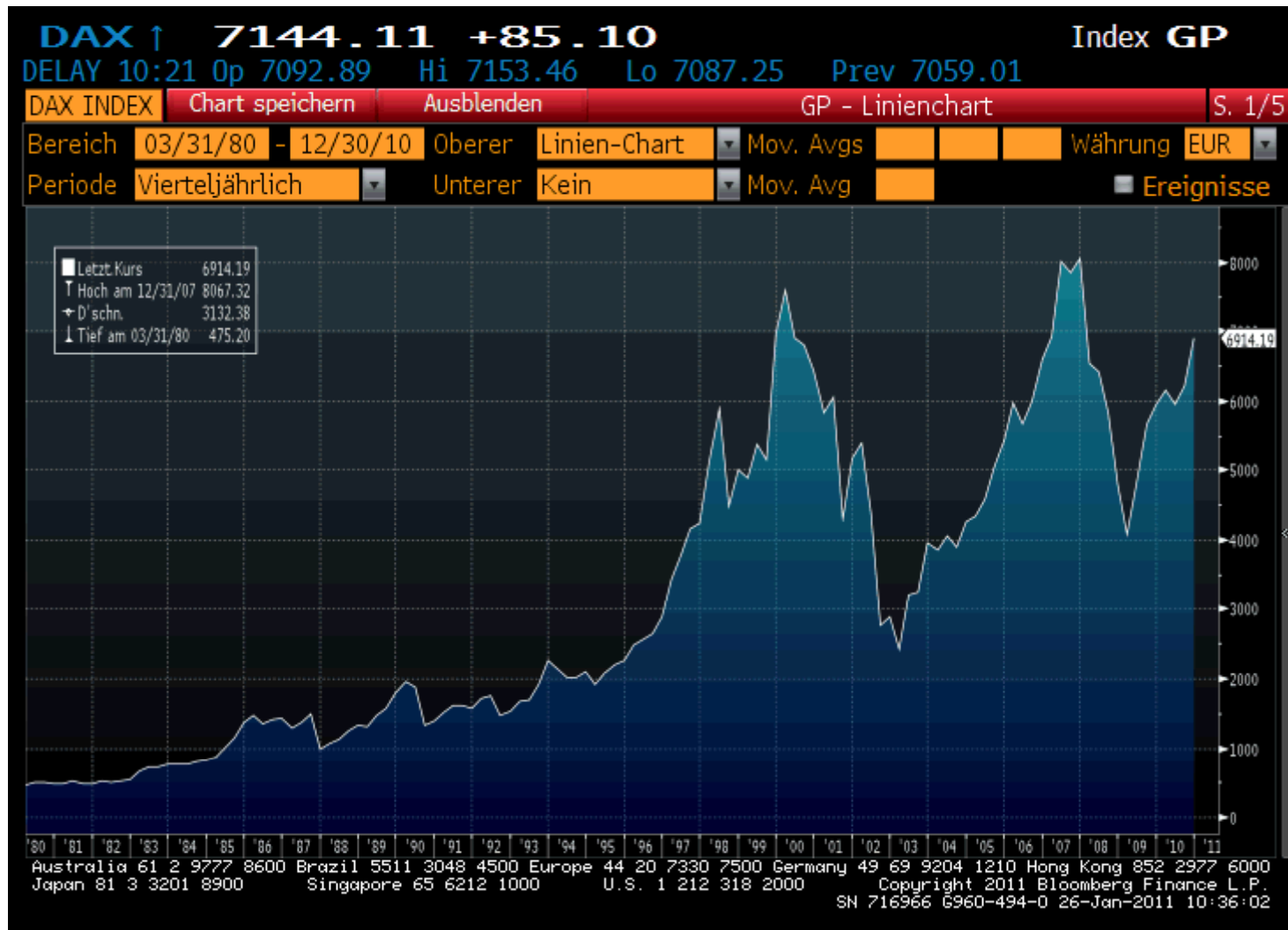


Ausflug mit der „Zeitmaschine“

Nettoverzinsung Kapitalanlagen

1980	6,71 %
1981	7,19 %
1982	7,79 %
1983	8,03 %
1984	7,99 %
1985	8,12 %
1986	7,91 %
1987	6,97 %
1988	7,37 %
1989	7,20 %
1990	6,78 %
1991	7,44 %
1992	7,39 %
1993	7,59 %
1994	7,15 %
1995	7,37 %
1996	7,37 %
1997	7,46 %
1998	7,57 %
1999	7,58 %
2000	7,51 %
2001	6,12 %
2002	4,68 %
2003	5,05 %
2004	4,90 %
2005	5,18 %
2006	4,82 %
2007	4,65 %
2008	3,55 %

Ausflug mit der „Zeitmaschine“



Überblick

- Persönliche Vorstellung
- Vorstellung Swiss Life
- Ausflug mit der „Zeitmaschine“
- Aktuelle Situation – das Spannungsfeld
- Diskussion



Aktuelle Situation – das Spannungsfeld

2011 - Umfeld

- **Nicht regulierter Versicherungsmarkt**
- **Zinsniveau / Aktienmärkte**
- **Kostendruck (VU allgemein / Finanzwesen)
„Industrialisierung“ von Prozessen**
- **Mitarbeiter-Qualifikation – „War of Talents“**
- **Verschärfung Internes Kontrollsystem (IKS)**



Aktuelle Situation – das Spannungsfeld

2011 - Rechnungswesen

- **Frequenz – unterjährig Abschlüsse**
 - **Geschwindigkeit – Fast Close**
 - **Unterschiedliche Rechnungslegungssysteme**
 - **HGB (Nationale Vorschriften)**
Aktuell Umstellung auf BilMoG (größte Bilanzrechtsreform seit dem BiRiLiG 1986);
Versicherungsunternehmen BilMoG 2?
 - **Steuerbilanz Wegfall der Maßgeblichkeit**
=> eigene Steuerbilanzpolitik
 - **IFRS / US-GAAP (internationale Vorschriften) mit umfangreichen Anhangangaben**
- Nach welchem System wird gesteuert?***

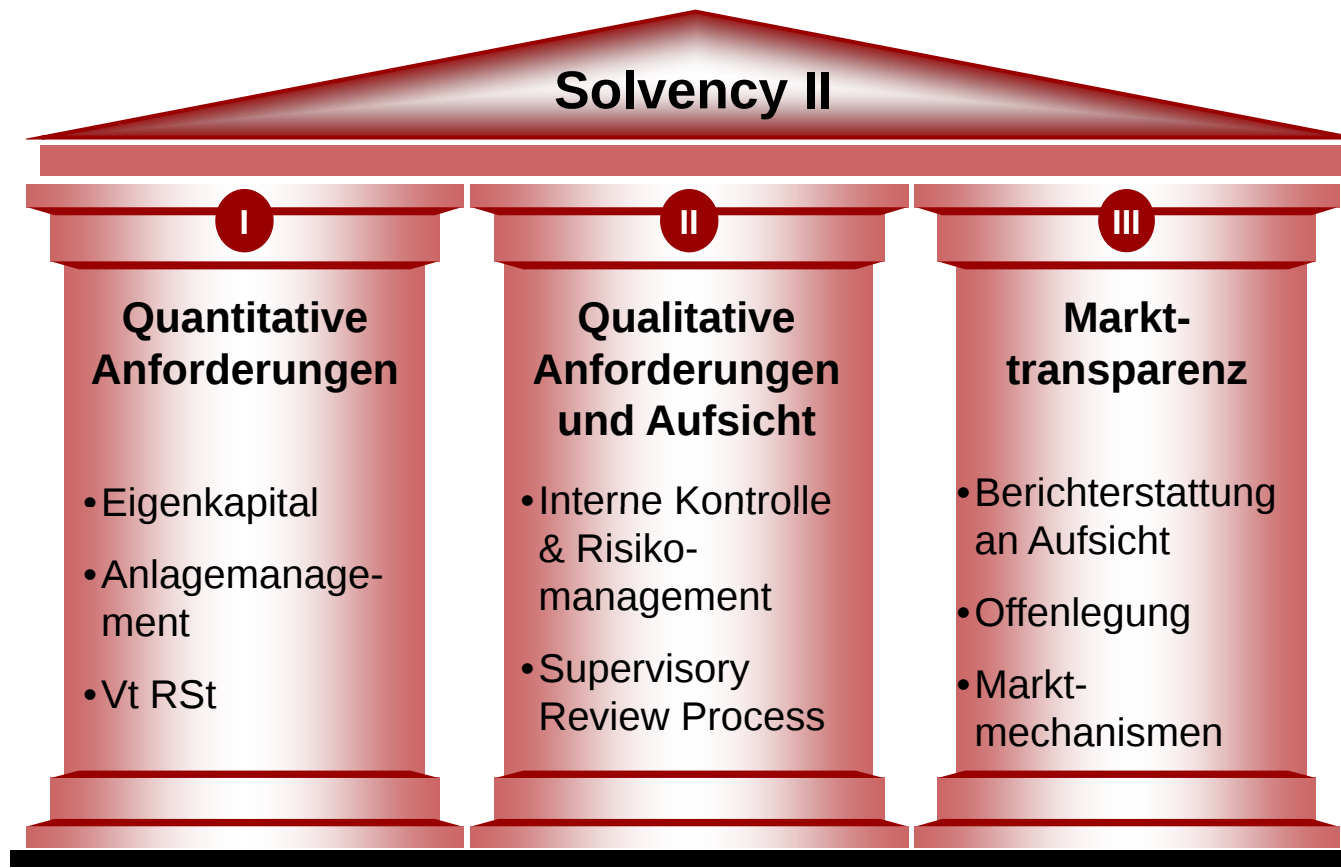
Aktuelle Situation – das Spannungsfeld

2011 - Rechnungswesen

- **Beispiel IAS / IFRS**
derzeit ca. 10 Standards in der Überarbeitung, darunter
 - **Financial Instruments (replacement IAS 39)**
 - **IFRS 4 (Insurance Contracts)****=> die wichtigsten Standards für
Versicherungsunternehmen**
- **Solvency II**
 - **Verbindung mit IFRS 4?**
 - **Liquidationsbilanz**
 - **umfangreiche Detailinformationen an BaFin**
- **Interne Berichterstattung (ReWe-Zahlen als Basis)**

Aktuelle Situation – das Spannungsfeld

Grundprinzipien Solvency II – Drei-Säulen-Ansatz



Überblick

- **Persönliche Vorstellung**
- **Vorstellung Swiss Life**
- **Ausflug mit der „Zeitmaschine“**
- **Aktuelle Situation – das Spannungsfeld**
- **Diskussion**

